



Ressort: Lokale Nachrichten

Rund 6.000 Menschen beim CSD Münster 2026

Münster, 16.08.2026 [ENA]

Rund 6.000 Menschen feierten beim CSD Münster trotz Regens Vielfalt und Sichtbarkeit. Die Polizei zeigte deutliche Präsenz, die Versammlung verlief friedlich. Regenbogenflaggen, Musik und viele Begegnungen prägten das Bild in der historischen Innenstadt und schufen vor Ort eine besondere Atmosphäre.

Rund 6.000 Menschen kamen nach Schätzung der Polizei am Samstag zum Christopher Street Day in die Innenstadt. Schon der Blick auf die dicht gefüllte Straße vor der Lambertikirche zeigte, wie groß der Zuspruch trotz Regens war. Zugleich war die Polizei mit mehreren Fahrzeugen sichtbar präsent, ohne dass die friedliche Stimmung beeinträchtigt wurde. Zwischen Bühne, Musik und vielen Gesprächen prägten Regenbogenfarben, nasses Pflaster und zahlreiche persönliche Begegnungen das Bild. Der CSD setzte damit in der historischen Altstadt ein gut sichtbares Zeichen für Vielfalt, Respekt und gesellschaftliche Offenheit.

Münster. Der CSD zeigte sich nicht nur auf der Bühne und in den großen Menschenmengen, sondern auch im persönlichen Gespräch an den Ständen. So lud etwa die Queergemeinde Münster zum Austausch ein, während Beratungsangebote und Informationsmaterial deutlich machten, wie wichtig Begleitung, Aufklärung und Unterstützung für queere Menschen und ihre Angehörigen sind. Zugleich prägten viele kleine, farbige Details das Bild des Tages: Regenbogenfarben auf Kleidung und Schuhen, nasses Kopfsteinpflaster und eine offene, freundliche Atmosphäre machten sichtbar, wie vielfältig und lebendig der CSD in Münster wahrgenommen wurde.

Auf der Bühne, an den Informationsständen und mitten zwischen den Besucherinnen und Besuchern zeigte sich der CSD als offener Ort der Begegnung. Gespräche, kreative Aktionen und persönliche Botschaften prägten das Bild ebenso wie Fahnen und sichtbare Zeichen der Solidarität. Die drei ausgewählten Motive spiegeln diese Atmosphäre unmittelbar wider: lebendige Bühnenmomente, Austausch an den Ständen und junge Menschen, die ihre Haltung selbstbewusst und zugleich friedlich zeigen. Trotz der angespannten Sicherheitsdebatte rund um CSD-Veranstaltungen in Deutschland blieb in Münster vor allem eines spürbar:

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Offenheit, Nähe und ein bemerkenswert gelassener gemeinsamer Tag.

Auffällig war zum Schluss, wie sichtbar die Stadt Haltung zeigte: Regenbogenflaggen wehten nicht nur am Rathaus, sondern auch an weiteren städtischen Einrichtungen. Zugleich wirkte das Publikum überwiegend jung – passend zu Münster als ausgeprägter Hochschulstadt. Doch Offenheit zeigte sich an diesem Tag nicht nur in Symbolen. Trotz erhöhter Sicherheitsvorkehrungen, klarer Foto-Regeln und einer im Vorfeld nicht veröffentlichten Route blieb die Atmosphäre entspannt und friedlich. Gerade darin lag vielleicht die stärkste Botschaft CSD Sichtbarkeit und Wachsamkeit mussten sich nicht ausschließen. - Hinweis: Weitere Bilder und Impressionen vom CSD Münster erscheinen auf Facebook unter Martino Brando – Presse-Fotojournalist.

Bericht online lesen:

https://se.en-a.de/lokale_nachrichten/rund_6000_menschen_beim_csd_muenster_2026-94269/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Martin Brand

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.